

- Essenz:** Liebliche Kinder, kommt von Zeit zu Zeit zum Ozean des Wissens. Füllt eure Taschen mit den Wissensjuwelen, geht dann wieder und liefert sie aus. Durchdenkt den Ozean des Wissens und haltet euch im Dienst beschäftigt.
- Frage:** Welche Bemühung ist die allerbeste und welche Kinder liebt der Vater?
- Antwort:** Jemanden „zum Leben zu erwecken“, ist die beste aller Bemühungen. Ihr Kinder solltet euch damit beschäftigen. Wenn ihr jemals einen Fehler begeht, verrichtet als Ausgleich dafür sehr viel Dienst. Ansonsten bewirkt dieser Fehler ständige Gewissensbisse. Der Vater liebt die Gyani- und Yogi-Kinder sehr.
- Lied:** Der Regen des Wissens ist für jene, die mit dem Geliebten sind....

Om Shanti. Ihr Kinder versteht, dass es ganz bestimmt einen Unterschied macht, ob man der Murli persönlich zuhört, oder eine Kassette hört oder die Murli liest. Im Lied heißt es: „Der Regen des Wissens ist für diejenigen, die mit dem Geliebten zusammen sind.“ Der Regen ist für alle, aber diejenigen, die mit dem Vater zusammen sind, sehen auch den Ausdruck Seines Gesichtes und es hilft ihnen, weil sie die verschiedenen Anweisungen kennen. Es ist jedoch nicht so, dass jeder einfach hier sitzen bleiben kann. Ihr solltet euch mit den Gütern eindecken und dann gehen und dienen. Dann kommt ihr zurück und deckt euch wieder mit den Gütern ein. Die Menschen kaufen Waren, um sie zu verkaufen. Sie verkaufen sie und kehren dann zurück, um noch mehr zu kaufen. Auch diese Wissensjuwelen sind „Güter“. Ihr kommt zurück, um euch mit noch mehr einzudecken. Es sind die Unvernünftigen, die nichts ausliefern. Sie behalten einfach ihre alten Sachen und wollen nichts Neues. Menschen gehen auf Pilgerreisen. Die Pilgerstätten werden nicht zu ihnen kommen, weil jene Abbilder leblos sind. Nur ihr Kinder versteht diese Dinge. Die Menschen verstehen nichts. Die großen Gurus, wie Shri Shri Mahamandleshwar usw., nehmen ihre Anhänger mit auf Pilgerreisen. Es gehen so viele Menschen zum Triveni. Sie denken, es sei gut, zu den Flüssen zu gehen und dort etwas zu spenden. Hier geht es nicht um Anbetung. Hier kommt ihr zum Vater. Das solltet ihr Kinder verstehen und anderen erklären. Erklärt es auch den Menschen, die in die Ausstellungen kommen. Kinder, ihr wisst, dass nicht alle durch den Kreislauf der 84 Leben gehen. Man benötigt eine sehr gute Methode, um dies zu erklären. Die Menschen sind über den Kreislauf verwirrt, und den Kalpabaum kennt überhaupt niemand. Sie stellen den Kreislauf auch in den Schriften dar und nennen seine Dauer. Jene Darstellung des Kreislaufs ist voller Irrtümer. Wir gehen durch den ganzen Kreislauf und wir werden 84-mal wiedergeboren. Muslime und Buddhisten kommen erst später. Im Bild des Kreislaufs wird dargestellt, wie wir durch die sato, rajo und tamo Bewusstseinsstufen gehen. Wie können wir das Gleiche in Bezug auf alle Übrigen darstellen, den Muslimen und Buddhisten usw., die kommen? Auch sie durchleben die sato, rajo und tamo Zustände. Wir stellen auch unser vielfältiges Abbild dar. Wir leben den ganzen Zyklus lang, vom Goldenen Zeitalter bis zum Eisernen Zeitalter. Der Haarknoten im „vielfältigen Abbild“ symbolisiert die Brahmanen, der Kopf repräsentiert das Goldene Zeitalter, die Arme das Silberne Zeitalter, der Bauch das Kupferne Zeitalter und die Beine werden zum Schluss gezeigt. Wir können unser vielfältiges Abbild darstellen, aber wie können wir dies für die anderen Religionen tun? Wenn ihre Zeit kommt, sind sie anfangs auch satopradhan und dann gehen sie durch die sato, rajo und tamo Zustände. Das beweist, dass niemand zurück ins Nirwana geht; sie müssen alle durch den Kreislauf gehen. Alle müssen durch die sato, rajo und tamo Zustände. Abraham, Buddha und Christus

usw. waren Menschen. Baba denkt nachts viel darüber nach. Die Müdigkeit verfliegt durch diese Gedanken und er verliert seinen Schlaf darüber. Um dies zu erklären, braucht man gute Methoden. Man sollte auch eine vielfältige Gestalt für die anderen Religionen erschaffen. Stellt auch ihre Füße am Ende dar und dann erklärt dies schriftlich. Kinder, erklärt, dass auch Christus, wenn er kommt, durch die sato, rajo und tamo Zustände geht. Christus kommt nicht ins Goldene Zeitalter. Er kommt später. Sie werden fragen: „Wird Christus nicht in den Himmel kommen?“ Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt und ihr wisst, dass es vor Christus schon andere Religionen gab und dass sie sich wiederholen müssen. Erklärt das Geheimnis des Dramas, aber stellt ihnen zuerst den Vater vor: „Auf welche Weise erhaltet ihr innerhalb einer Sekunde eine Erbschaft vom Vater?“ Man erinnert sich: Ihr erhaltet die „Befreiung im Leben“ innerhalb einer Sekunde.

Seht, Baba macht sich so viele Gedanken. Es ist die Rolle des Vaters, den Ozean des Wissens zu durchdenken. Die Worte, „Gottväterliches Geburtsrecht – jetzt oder nie“ wurden aufgeschrieben. Schreibt auch die Worte „Befreiung im Leben“ auf. Wenn die schriftliche Fassung eindeutig ist, wird es leicht sein, zu erklären. Ihr erhaltet die Erbschaft der Befreiung im Leben. Die Könige, Königinnen und Bürger führen alle ein Leben in Befreiung. Der Text sollte dies sehr klar veranschaulichen. Man kann es auch ohne die Bilder erklären, einfach durch Zeichen. Das ist Baba und dies ist die Erbschaft. Wer योग्य ist, kann dies sehr gut erklären. Alles hängt vom Yoga ab. Euer Intellekt wird durch Yoga rein und nur dann kann es Dharna geben. Dafür ist ein seelenbewusster Geisteszustand nötig. Vergesst alles, auch eure Körper. Das ist alles, was zu tun ist, denn wir werden jetzt nach Hause zurückkehren. Diese Welt wird enden. Für Brahma Baba ist es sehr leicht, weil es seine Arbeit ist. Er beschäftigt seinen Intellekt den ganzen Tag hindurch mit diesem Thema. Okay, diejenigen, die zu Hause bei ihren Familien leben, müssen handeln. Während ihr physische Handlungen ausführt, vergesst ihr die anderen Dinge. Ihr vergesst, euch an Baba zu erinnern. Baba erzählt euch seine eigenen Erfahrungen: Ich erinnere mich an Baba. Er füttert dieses Gefährt und dann vergesse ich. Dann denke ich: Wenn ich sogar vergesse, wie schwer muss es für diese hilflosen Kinder sein? Wie werden sie ihre Überprüfungslisten verbessern? Für diejenigen auf dem Familienpfad ist es sehr schwierig. Bemühungen sind erforderlich. Baba erklärt allen Kindern. Wer sich bemüht, kann seine Resultate aufschreiben und Baba schicken. Er weiß, dass es wirklich schwierig ist. Baba sagt: Bemüht euch in der Nacht. All eure Müdigkeit wird verschwinden, wenn ihr योग्य seid und weiterhin den Ozean des Wissens durchdenkt. Baba berichtet euch seine Erfahrungen: Manchmal wird mein Intellekt durch andere Dinge abgelenkt und dann wird mein Kopf heiß. Dann lenke ich meine Aufmerksamkeit von diesen Stürmen ab und beschäftige mich damit, tief über den Ozean des Wissens nachzudenken und mein Kopf wird leicht. Es kommen viele Arten der Stürme Mayas. Wenn ihr euren Intellekt mit dem Wissen beschäftigt haltet, wird alle Müdigkeit verfliegen und der Intellekt wird erfrischt. Wenn ihr euch in Babas Dienst beschäftigt, erhaltet ihr die „Butter“ aus Yoga und Wissen. Brahma Baba erzählt euch von seinen Erfahrungen. Der Vater wird den Kindern sagen: Dies und jenes wird geschehen. Die Stürme Mayas werden kommen und in der Zeit solltet ihr euren Intellekt beschäftigt halten, indem ihr die Bilder anschaut und darüber nachdenkt und die Stürme werden weiterziehen. Baba weiß, dass Maya es euch nicht erlaubt, in Erinnerung zu bleiben. Es gibt nur wenige, die immer in Erinnerung sind. Viele reden viel. Wenn ihr in Babas Erinnerung seid, kann euer Intellekt klar bleiben. Es gibt nur die „Butter der Erinnerung“. Wenn ihr sehr viel weltliche Last schleppt, verringert sich die Erinnerung. Seht, der Papst hat Mumbai besucht. Er wurde so sehr verehrt, als wenn der Gott aller Menschen gekommen wäre. Er hat Kraft, nicht wahr? Die Menschen Bharats kennen ihre eigene Religion nicht einmal. Sie sagen weiterhin, dass der Hinduismus ihre Religion sei. Der Hinduismus ist jedoch keine Religion.

Niemand weiß, woher er kommt oder wann er etabliert wurde. Ihr solltet Enthusiasmus für den Dienst haben und die Shiv Shaktis sollten vor Begeisterung für das Wissen Luftsprünge machen. Die Menschen haben die Shaktis dargestellt, wie sie auf Löwen reiten. All dies bezieht sich auf das Wissen. Wenn ihr am Ende kraftvoll geworden seid, könnt ihr auch den Heiligen und Weisen alles erklären. Wenn ihr so viel Wissen im Intellekt habt, dann habt ihr auch diesen Enthusiasmus. Als Lehrer in der Stadt Chakrata die Bauern unterrichteten, wollten diese nichts lernen, weil sie nur Landwirte sein wollten. Wenn ihr den Menschen heutzutage dieses Wissen vermittelt, ist es das Gleiche. Sie sagen: „Wir mögen es nicht. Wir wollen die Schriften studieren.“ Gott sagt jedoch sehr klar: Niemand hat Mich gefunden, indem er Buße tut, Tapasya macht, Spenden gibt, wohlätig ist oder gar die Schriften studiert. Sie kennen das Drama nicht. Sie verstehen nicht, dass sie Schauspieler im Schauspiel sind und ein Kostüm tragen, um ihre Rollen zu spielen. Dies ist ein Dornenwald. Sie stechen sich weiterhin, verbrennen und töten einander. Auch wenn sie wie Menschen aussehen, haben sie einen Charakter wie Affen. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern. Wenn das jemand hört, der neu hinzugekommen ist, wird ihn das sehr aufregen. Ihr Kinder erhitzt euch nicht. Der Vater sagt: Ich erkläre nur Meinen Kindern, und eine Mutter und ein Vater können ihren Kindern alles sagen. Es ist die Aufgabe der Eltern, die Kinder zu erziehen. Hier gibt es dieses Gesetz nicht. Andere werden so handeln, wie sie es bei mir gesehen haben. Darum hat Baba euch erzählt, worüber er nachgedacht hat. Dieser Eine ist erstklassig. Er wird 84-mal wiedergeboren. Wie können da all die anderen Führer, die Gründer anderer Religionen, ins Nirwana gehen? Sie müssen ganz bestimmt durch die sato, rajo und tamo Zustände gehen.

Die Meister der Welt, Lakshmi und Narayan, sind erstklassig. Auch sie werden 84-mal wiedergeboren. In der menschlichen Welt wird es zusammen mit dem höchsten „neuen Mann“ auch die „neue Frau“ geben. Wie kann es eine Schöpfung ohne Frauen geben? Im Goldenen Zeitalter sind Lakshmi und Narayan der „neue Mann“ und die „neue Frau“. Sie werden neu von alt und sie sind diejenigen, die eine allumfassende Rolle spielen. Alle Übrigen gehen ebenfalls durch die sato, rajo und tamo Zustände. Sie werden alt und dann werden sie wieder neu. Auf die gleiche Weise kam Christus als neues Wesen, wurde alt und dann wird er erneut zu seiner Zeit reformiert werden. Man sollte diese Dinge verstehen, aber dafür braucht man sehr guten Yoga. Gebt euch vollständig hin, denn nur dann könnt ihr das Recht auf die Erbschaft beanspruchen. Wenn ihr hingegeben seid, kann Baba euch Anweisungen geben: Tut dies, tut das. Baba sagt manchen, die sich hingegeben haben, dass sie bei ihren Familien bleiben sollen, damit sie ihren eigenen Intellekt kennenlernen können: Zeigt ihnen, dass ihr das Wissen annehmen könnt, obwohl ihr zu Hause lebt. Beweist es ihnen, indem ihr besteht. Ihr dürft euch jedoch nicht von eurem Haushalt völlig in Anspruch nehmen lassen. Es ist gut, im Zölibat zu leben. Baba fragt nach den Konten eines jeden Einzelnen. Ihr seid von Mama und Baba erhalten worden und daher solltet ihr auch diese Schulden begleichen und dadurch kraftvoll werden. Sonst wird der Vater sagen: Ich habe Mich so für euch eingesetzt und euch unterstützt und jetzt verlasst ihr Mich. Man sollte bei jedem den Puls fühlen, weil man nur dann Anweisungen geben kann. Wenn zum Beispiel jemand einen Fehler macht, wird der Vater ihn von diesem Fehler freisprechen und alles richtigstellen. Brahma Baba befolgt Shrimat auch auf Schritt und Tritt und wann immer es einen Verlust gibt, kann man verstehen, dass dies im Drama vorbestimmt ist. Das sollte dann zukünftig nicht mehr geschehen, denn jeder Fehler wird euer Gewissen belasten. Wenn ihr Fehler gemacht habt, solltet ihr als Rückgabe sehr viel Dienst tun und euch sehr bemühen. Jemanden „zum Leben zu erwecken“, ist der Einsatz schlechthin. Baba sagt: Ich liebe am meisten die Gyani- und Yogi Kinder. Wenn ihr im Yoga bleibt, während ihr Essen zubereitet und serviert, könnt ihr schnell vorangehen. Dies ist Shiv Babas Bhandara. Daher werden Shiv

Babas Kinder ganz bestimmt yogyukt sein. Euer Zustand wird allmählich erhaben. Es braucht ganz bestimmt Zeit, denn alle haben ihre eigenen karmischen Konten. Auf den Kumaris liegt keine Last. Ja, die Kumars sind belastet. Wenn Söhne älter werden, werden sie zur Last für ihre Eltern. Der Vater erklärt euch so viel, er unterstützt euch so sehr und darum kümmert euch um die anderen. Gleicht das Konto aus, damit auch ihre Herzen glücklich werden. Die würdigen Kinder bringen alles vor den Vater, wenn sie von den Reisen zurückkehren. Es gilt, eure Schulden zu begleichen, nicht wahr? Man sollte diese Dinge verstehen. Nur diejenigen, die eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen, werden weiterhin so große Sprünge machen wie Löwen. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter und dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Bereitet das Essen zu, während ihr im Yoga seid. Esst und speist andere, während ihr im Yoga bleibt.

2. Durchdenkt die Dinge sehr gut, die euch Baba erklärt hat. Bleibt yogyukt und erklärt sie anderen.

**Segen:** Möget ihr barmherzig wie der Vater sein und wie der Vater allen Seelen Segen spenden und Güte ausstrahlen.

Ebenso wie der Vater barmherzig ist, so solltet auch ihr Kinder Segen spenden und allen Seelen gegenüber Güte und Barmherzigkeit haben, denn ihr seid Instrumente geworden, dem Vater gleich. Brahmanenseelen können anderen Seelen gegenüber niemals Abneigung fühlen. Auch wenn jemand wie Kans, Jarasandh oder Ravan ist, wie auch immer die Seele sein mag, die Kinder des barmherzigen Vaters können sie niemals ablehnen. Habt den Willen und die Absicht, sie zu transformieren und das Gefühl, ihnen Gutes tun zu wollen, denn sie gehören letztendlich zu eurer Familie, aber stehen unter anderem Einfluss. Ihr könnt nie Abneigung gegenüber jemanden haben, der unter einem anderen Einfluss steht.

**Slogan:** Seid Sonnen des Wissens wie der Vater und verbrennt durch eure Strahlen der Kraft den Unrat der Schwächen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***